

An alle  
LSR / SSR f. Wien  
Zentrallehranstalten

Geschäftszahl: BMUKK-17.054/0006-B/7c/2013  
SachbearbeiterIn: Mag. Barbara Petzel-Siegmund  
Abteilung: B/7c  
E-mail: barbara.petzel-siegmund@bmukk.gv.at  
Telefon/Fax: +43(1)/53120-4822/53120-4822  
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

## RUNDSCHREIBEN

Sachgebiet: **Filmvorführungen** für SchülerInnen: „**Master of the Universe**“ D/Ö 2013/89 Min  
Empfehlung zum Besuch des **Dokumentarfilms** im Rahmen  
des Schulunterrichtes in ausgewählten österreichischen Kinos  
Geltung 2013/14 Kinostart: 13.12.2013

### **Inhalt:**

Rainer Voss war einer der führenden Investmentbanker in Deutschland, er verschob Milliarden per Mausclick und fühlte sich wie der "Master of the Universe". Jetzt sitzt er in einer verlassenen Bank mitten in Frankfurt und redet zum ersten Mal. Der ehemalige Top-Banker gibt in Marc Bauders Dokumentarfilm einen für Laien verständlichen Einblick in den Finanzdschungel. Eine beängstigende Innenperspektive aus einer größenwahnsinnigen, quasi-religiösen Parallelwelt hinter verspiegelten Fassaden. Der frühere Top-Broker erklärt, wie Finanzhaie mit einem Monatsverdienst von 100 000 Euro beruflich und privat ticken und wundert sich über die staatlichen Rettungsaktionen von Banken. Voss beschreibt, warum Privatanleger an der Börse letztlich immer verlieren und welche Nachteile Kommunen bei der Geldbeschaffung haben. Der Filmemacher Marc Bauder lässt seinem charismatischen Protagonisten Voss viel Raum für seinen Bericht. An richtigen und wichtigen Stellen hakt er nach, ansonsten überlässt er Voss ganz allein die Bühne. Untermalt werden seine Erinnerungen von beeindruckenden Bildern der Hochhauslandschaft in der Frankfurter City. Wie eine zusätzliche Erklärung für das Gesagte zeigen sie gewichtige Bauten als Zeichen für einen Gigantismus, der ins Bodenlose fallen musste. Rainer Voss führt mittlerweile ein Leben fern von Börsenspekulationen. Die aber, so Voss, werden weitergehen. Weil der Schock noch nicht genug war. Ungewöhnliche und vieldeutige Bilder aus dem Frankfurter Bankenviertel ziehen die ZuschauerInnen in das spannende und kurzweilige Lehrstück, dessen einziger Protagonist Rainer Voss ist. Trotz des lockeren Plaudertons bleibt der Zuschauer mit einem Gefühl der Beklemmung zurück.

Der Dokumentarfilm erhielt eine Auszeichnung beim Internationalen Filmfestival Locarno..

**Website zum Film:** <http://www.master-of-the-universe-film.de/>

**Bilder, Trailer und Presseheft** finden sich unter  
[http://www.cineclass.at/MasteroftheUniverse\\_info.html](http://www.cineclass.at/MasteroftheUniverse_info.html)

Nach den Kriterien des Jugendschutzes hat die Jugendmedienkommission des BMUKK den Film **uneingeschränkt freigegeben** und mit einer **Positivkennzeichnung als Diskussionsfilm zum Finanzwesen ab 16 Jahren** versehen.

Im **schulischen Kontext** bietet der Film u.a. folgende thematische Anknüpfungspunkte: Wirtschaft, Weltwirtschaft, Finanzwelt, Banken, (Wirtschafts-)Krise, Globalisierung, Politik, Reichtum/Armut, Lebensentwürfe, Familie, persönliche Entwicklung, Verantwortung, Ethik.

### **Schulvorstellungen**

Polyfilm bietet in Zusammenarbeit mit Kinos in ganz Österreich die Möglichkeit zu Schulvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

**Kontakt**daten zur **Buchung** finden Sie unter: [www.cineclass.at](http://www.cineclass.at) oder unter

Polyfilm Verleih  
Stefanie Stejskal  
T: +43-581 39 00-20  
F: +43-581 39 00-39  
[stejskal@polyfilm.at](mailto:stejskal@polyfilm.at)  
[www.polyfilm.at](http://www.polyfilm.at)

Termine:

nach Vereinbarung

Bei Vorstellungen freier Wahl sind Beginnzeiten zwischen 8.00 und 15.00 Uhr möglich.

Eintrittspreis:

SchülerInnen € 5,00

Begleitpersonen freier Eintritt

Im Rahmen der Umsetzung der Gegenstände Geografie und Wirtschaftskunde, Geschichte und Politische Bildung, Religion/Ethik sowie der Unterrichtsprinzipien Wirtschaftskunde und Politische Bildung empfiehlt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur den Besuch der Veranstaltung für Schüler und Schülerinnen **ab der 9. Schulstufe**.

Wien,  
Für die Bundesministerin:

**Elektronisch gefertigt**